



© Oikocredit Austria

Dieser Shop-Besitzer aus Ghana nutzt Solarenergie, um sein Geschäft auszuleuchten. Die Haussolaranlage kommt vom Oikocredit-Partner PEG Africa.

Wissenstransfer mit Kenia

Oikocredit wurde vor über 40 Jahren beim Weltkirchenrat in Schweden gegründet. Heute investieren mehr als 54.000 Anleger weltweit in die ethische Geldanlage. Neben der Kreditvergabe konzentriert sich Oikocredit immer wieder auf Projekte im Bereich Bildung oder Soziales. So organisiert Oikocredit Austria 2018 einen Austausch zwischen öö. Unternehmen und jungen Erwachsenen aus Kenia. Ziel ist es, zehn jungen Erwachsenen innovative österreichische KMU vorzustellen und so neue Perspektiven für beide Seiten zu eröffnen.

Die kenianischen Frauen und Männer haben bereits Berufserfahrung gesammelt und werden anhand ihrer fachlichen Qualifikationen durch einen Bewerbungsprozess ausgewählt. „Um den jungen Erwachsenen in Kenia Zukunftsperspektiven zu bieten, fördern wir den Wissensaustausch mit österreichischen Unternehmen“, sagt Günter Lenhart, stellvertretender Vorstandsvorsitzender von Oikocredit Austria. Oikocredit sucht deshalb Partner, die im Rahmen dieses Projekts ihren Betrieb vorstellen möchten.

► www.oikocredit.at

Neue Getränkekategorie

Die „Organic Power Drinks“ Chia Birds und Chai Birds sind eine neue Getränkekategorie.

„Als Inspiration dient die traditionelle chinesische und europäische Medizin: Hier wurde schon immer gelehrt, dass unsere Nahrung unsere Medizin sein sollte und dass in der Natur die wahre Kraft zu finden sei“, so Denis Richter, Geschäftsführer der Linzer Chia Birds GmbH.

Die „Organic Power Drinks“ sind natürliche, vegane Energiedrinks in Bio-Qualität mit wenig Zucker- und Kaloriengehalt. Chai Birds wurde auf der Lebensmittel- und Getränkemesse Anuga in Köln 2017 zum „Taste Innovation Award Winner“ gekürt.

► www.chiabirds.com



Umfangreiches Bauprogramm

Der Immobilienentwickler Trio Development GmbH aus Thalheim bei Wels realisiert 2018 ein umfangreiches Bauprogramm.

Bereits im März startet Trio Development mit dem Neubau des innovativen „Generationen-Campus“ in Vorchdorf, weiters werden Neubauprojekte in Roitham, Wolfers und Eferding realisiert. Nach der Neubele-

bung der geschichtsträchtigen Gebäude Schlüsselhof Steyr, Papiermühle Braunau und dem Hotel Annenhof, die zum Teil auf „Wohnen mit Betreuung“ ausgerichtet sind, realisiert TRIO nun drei weitere derartige Projekte im Salzkammergut und eines in Wels.

Das Unternehmen ist einerseits auf die Realisierung nachhaltiger leistbarer Eigentumswohnungen, andererseits auf die hochwertige und wirtschaftliche Neubele-

ter Gebäude spezialisiert. „Die Auftragslage ist ausgezeichnet, die Nachfrage nach unseren nachhaltigen Immobilienprojekten ist groß. Daher ist im letzten Jahr unser Team um einige Mitarbeiter gewachsen“, betont Trio-Geschäftsführer Wolfgang Mairhofer.

Bisher wurden von Trio seit der Gründung vor acht Jahren insgesamt 314 Wohnungen mit einem Bauvolumen von 54 Mio. Euro realisiert.

► triodevelopment.eu



Das ehemalige Hotel Annenhof in Bad Hall.

© Trio

Hartl Metall will weiter wachsen

Das Schlossereiunternehmen Hartl Metall aus Waldneukirchen konnte 2017 seinen Umsatz um rund 30 Prozent auf fast vier Mio. Euro steigern.

Mit einer klaren Vertriebsstrategie und auf der Basis einer sehr guten Auftragslage soll der eingeschlagene Erfolgskurs heuer fortgesetzt werden. „Wir wollen im heurigen Jahr unsere Produkte und Dienstleistungen weiter ausbauen. Vor allem in den Geschäftsbereichen Industrietechnik und Brückenkonstruktionen verfolgen wir das Ziel, noch intensiver zu wach-

sen. Dank unserer starken Auftragslage und gestiegenen Kapazität sehe ich dem Jahr 2018 sehr optimistisch entgegen“, erklärt Geschäftsführer Martin Hartl.

Erfolgreiches Jahr

„Das vergangene Jahr geht als eines der erfolgreichsten in die Geschichte von Hartl Metall ein. Auf der soliden Basis guter Beziehungen zu Stammkunden und mithilfe einer exakten Marktpositionierung gelang es, interessante neue Kunden zu gewinnen“, resümiert Hartl.

Mit der Investition in ein CNC-gesteuertes Stahlbearbeitungszentrum für die

Bearbeitung von Trägern und Blechen erhielt die Werkstatt bereits im Vorjahr ein neues Herzstück. Die Anlage wurde rasch in den Arbeitsalltag integriert, was zu einer deutlichen Steigerung der Kapazitäten führte. Der Ankauf eines neuen Staplers und ein intensiver Reorganisationsprozess mit speziellem Fokus auf die Logistik rundeten das Projekt Werkstattmodernisierung ab. Heuer investiert Hartl Metall in eine neue Luftreinigungsanlage.

Hartl Metall wurde 1980 gegründet und betreibt seit 2005 einen zweiten Standort in Steyr.

► www.hartl-metall.at